

Vielfalt bei der Landtechnikausstellung

Branche zeigt Neues und Bewährtes

Die Norla ist das Schaufenster der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft. Traditionell sind hier die großen Namen der Branche durch Landhändler und Unternehmen aus der Region vertreten.

„In angespannter Liquiditätsslage sollte jeder Maschinenbesitzer überlegen, ob für ihn die Reparatur einer alten und ineffizienten Maschine wirklich richtig ist, oder ob sich nicht doch eine Investition in modernere und effizientere Technik lohnt, zumal sich die Finanzierungskosten auf einem historischen Tiefstand befinden“, meint der Präsident des Gesamtverbands LandBauTechnik Nord, Thorsten Ebken. Was bieten die Aussteller in diesem Jahr an Neuheiten oder Bewährtem an?

Schlepper, Lader und mehr

Mit dem Deutz-Fahr 9340 TTV wird am Deutz-Fahr-Gemeinschaftsstand der größte SDF-Schlepper, den es derzeit auf dem Markt gibt, präsentiert. Ebenso wird ein Modell der neuen Serie 6 gezeigt. Die Schlepper decken einen Leistungsbereich von 156 bis 226 PS ab, erfüllen die Abgasnorm Tier 4 Final und präsentieren sich im neuen Outfit. Am New-Holland-Gemeinschaftsstand werden verschiedene neue Traktormodelle der Baureihen T5, T6 und T7 ausgestellt, so unter anderem das neue Modell T7.315. Ein Hingucker wird der Mährescher CR 8.80 Raupe mit 9,15 m Schneidwerkbreite sein. Massey Ferguson bringt mit dem MF 4700 seinen „Global Traktor“ aus der neuen MF-Global-Serie mit, welche Traktoren von 60 bis 130 PS umfasst, die die Anforderungen der Abgasnorm Tier 4 Final erfüllen. Diese robusten Mehrzwecktraktoren sind einfach zu bedienen und zu warten und gewährleisten über Jahre hinweg den wirtschaftlichen Betrieb bei verschiedensten Anwendungen.

Am Gemeinschaftsstand aller Claas-Händler aus Schleswig-Holstein wird eine Auswahl des gesamten Programmes präsentiert, angefangen bei den Traktoren mit 70 bis 400 PS sowie dem Futterernteprogramm. Ebenfalls dabei ein Mährescher aus der Tucano-Baureihe sowie der Teleskoplader Skor-

pion. Zudem sind satellitengestützte Lenksysteme und Telematics Themen am Stand. Verschiedene Case-IH-Schlepper aus der Magnum-, Puma- und Maxxum-Serie werden am Meifort-Stand ebenso gezeigt wie der neue Optum CVX 300, ein Axial-Flow-Mährescher. Von Steyr werden vom Kompakt bis hin zu Terrus verschiedene Modelle zu sehen sein. McCormick wird in diesem Jahr durch Land + Bau vertreten.

Neu dabei ist die Firma Landmaschinen Neuhaus aus dem Tecklenburger Land, die mit Tuber-Traktoren aus Kroatien eine Alternative im Segment der Kleintraktoren anbietet. Sie liegen bei 40 bis 50 PS und sind mit Lombardinmotoren

ausgestattet. Bei den Produkten des polnischen Unternehmens Talex im Bereich der Grünlandtechnik dürfte gerade bei den diesjährigen Wetterbedingungen der Schwadlüfter Bocian Interesse hervorrufen. Neben Schlepper- und Mähreschertechnik sowie Häckslern von John-Deere hat Busch-Poggensee Heubergetechnik aus dem Haus Poettinger und verschiedene Bodenbearbeitungsgeräte von Maschio auf dem Stand. Erstmals tritt das Albersdorfer Unternehmen zudem in der Funktion als Gebiets-händler von Kramer Baumaschinen für Landwirtschaft auf.



Die Landtechnikaussteller präsentieren auch in diesem Jahr wieder die ganze Bandbreite an moderner und effizienter Technik. Fotos: Dörte Röhling

Die drei Gesellschaften der Raiffeisen Technik vertreten die Marken Fendt, Valtra, Siloking und Meyer-Lohne. Es werden verschie-

ber präsentiert ebenfalls verschiedene Hof- und Teleradlader sowie Radlader.

Neben dem Q35 mit Strohgebläse zeigt QLH verschiedene andere Quappen-Loaders. Schuitemaker stellt das bewährte Programm an Mehrzwecksilberwagen und Häckseltransportwagen, den Futterverteilwagen Feedo sowie den Siloblock- und Ballenverteilwagen Amigo vor. Den Schwerpunkt auf gezogener und selbstfahrender Fütterungstechnik aus den Häusern Tatoma, Nordmix und Lucas G. legt Möller Landtechnik für den Einsatz auf Milchbetrieben.

Das bayerische Unternehmen Fliegl-Agrartechnik zeigt neben einem Dungstreuer mit dem aktuellen Streuwerk auch den Tan-

dem-Zweiachsmuldenkipper TMKS 120 sowie einen Plattformanhänger mit Landungssicherung und ein Vakuumfass mit 18.000 l Fassungsvermögen. Einachskipper aus der SEK-Baureihe, Zweischneckenmischer und der Gigatrailer 4602 DO aus dem Hause Strautmann werden ebenso präsentiert wie ein MS-Streuer, die Weiterentwicklung der bewährten BE-Streuer. MRPetersen als Werksvertretung für Rauch-Düngerstreuer und Tebbe-Universalstreuer stellt neben dem zweitgrößten Tebbe-Tandemstreuer HS220 und zahlreichen Rauch-Winterdienststreuern die gesamten neuen Rauch-Axis der zweiten Generation vor. Gezeigt werden Axis 20.2, 30.2 und 50.2 mit der besonderen EMC-Technik und vielen neuen Verbesserungen. Neben dem Teagle Programm präsentiert Briol-Geräteservice erstmals den Strohverteiler SVV 1000 aus dem holländischen Unternehmen Flingk.

Boden bearbeiten

Fricke Landmaschinen stellt von Saphir eine Silagewalze vor, die mit Kantenverdichter ausgerüstet ist, dazu das Grünlandprogramm von Samasz, einen Garant-Güllewagen mit Schleppehvertreiber sowie Kubota-Schlepper für die Landwirtschaft und den Kommunalbedarf. Neben der breiten Palette an Bodenbearbeitungsgeräten des Traditionsherstellers Rabe Grégoire-Besson gibt es zudem Düngestreuer in verschiedenen Größen, unter anderen der Adler DX30+ mit elektrisch betätigter Grenzstreueinrichtung. Erstmals auf der Norla stellt Brix den neuen Strawmax-Pro vor. Dieser Strohstriegel ist besonders geeignet, immer größer werdende Probleme mit Stroh und Ungräsern anzugehen.

Zudem wird der „one-pass“-Kultivator Trio des englischen Herstellers Sumo ausgestellt. Schebaum Landtechnik präsentiert erstmals auf dem Stand des Landesverbands der Maschinenringe die Kelly-Kettenege zur Stoppelbearbeitung und Maiszünzlerbekämpfung. Zum zweiten Mal ist das slowakische Unternehmen Tehnos mit Mulchgeräten vor Ort, die sich durch schwächere Vibrationen, ruhigeren Betrieb und längere Le-